

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

Genehmigtes
Protokoll

Berlin, den 14.12.2021

**der 1033. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 30.11.2021**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Claudia Cifire (ztw.)
Anja Dötsch-Nguyen
Florian Frank
Timo Hartmann
Jule Lemcke
Hale Onkun
Jannik Reichert
Christian Schröder
Patrick Schubert (ztw.)
Marcus Stein (ztw.)
Gabriel Tiedje
Claudia Zahn
Felix Ziegler
Erhard Zorn

Berater:in:

Tanja Fagel (1. Stellv. ZFA, komm.)
Patrick Thurian (SC 3)

Gäste:

Franziska Blazejewski (SC 31)
Judith Bönisch (ZEWK)
Gereon Dusella (Fakultät III)
Ulrich Heiß (VP SL)
Silke Müllers (Fakultät III)
Vera Rotter (Fakultät III)
Sören Salomo (Fakultät VII)
Hanna Wesner (Fakultät IV)

Protokoll:

Marcel Krone

TAGESORDNUNG

| TOP | Beratungsgegenstand | Seite |
|------------|---|--------------|
| 1. | Genehmigung der Tagesordnung | 2 |
| 2. | Genehmigung des Protokolls der 1032. Sitzung | 2 |
| 3. | Netiquette in der Online-Lehre | 2-3 |
| 4. | 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Fakultät IV Elektrotechnik und Informatik | 3-4 |
| 5. | 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Technischer Umweltschutz an der Fakultät III | 4 |
| 6. | Neufassung der Zugangsordnung für den Masterstudiengang Technischer Umweltschutz an der Fakultät III | 5-6 |
| 7. | Aktuelle PW-Anträge | 6 |
| 8. | Berichte | 6 |
| 9. | Verschiedenes | 6 |

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, mit dem Tausch des Tagesordnungspunkte 3 „Berichte“ und dem TOP 8 „Netiquette in der Online-Lehre“, einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 1032. Sitzung

Das Protokoll der 1032. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Netiquette in der Online-Lehre

Der Vorsitzende leitet den Tagesordnungspunkt ein.

Nach 3 Semestern Onlinelehre an der TU Berlin und den daraus erlangten Erfahrungen wurde der Wunsch zu einem Verhaltenscodex bzw. einer Neuauflage der Netiquette in der Online-Lehre an mehreren Stellen geäußert. Es sei beispielsweise unklar, ob die aktuellen Umgangsformen so genügen, wer die Einhaltung prüft und wie mit Verstößen umgegangen wird. Als Gäste zum TOP sind Ulrich Heiß (Vizepräsident für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit) und Sören Salomo (Fakultät VII, Fachgebietsleiter Technologie- und Innovationsmanagement) geladen. Ebenfalls wird zum TOP Tanja Fagel (kommissarische Vertreterin der 1. Stellvertretenden Zentrale Frauenbeauftragten) berichten. Alle 3 Berichter:innen haben zum TOP Handreichungen zur Verfügung gestellt.

Herr Ulrich Heiß gibt einen kurzen Rückblick über den Beginn der Onlinelehre. Zu diesem Zeitpunkt war noch vieles neu und ungeregelt, so auch das Thema Datenschutz.

Im Laufe der Zeit haben sich nun viele Änderungen und Erkenntnisse ergeben, sodass es einer Aktualisierung der Netiquette bedarf. So sei es z.B. für viele Lehrende störend bei Lehrveranstaltungen auf leere Kacheln zu schauen, ferner werden Onlineveranstaltungen auch zur Verbreitung politischer Interessen aber auch zur Sexualisierung genutzt. Dies hat zur Folge, dass die aktuelle Fassung nachgeschärft werden müsse.

Herr Sören Salomo schlägt als Beispiel einer Verhaltensnorm die Einführung eines Kodex, in Anlehnung an den „code of honor“ der Technical University of Denmark in Kopenhagen vor. Auf Grund der vorab genannten Probleme der Sexualisierung, der Blick in „schwarze Kacheln“ aber auch der Umgang untereinander, hätte die Einführung eines Kodex eine starke Signalwirkung und würde somit die Ernsthaftigkeit untermauern. Der Kodex könne evtl. über eine Lehreinheit vermittelt und durch die formale Zustimmung verpflichtend gemacht werden.

Frau Tanja Fagel stellt kurz die von Annica Peter (2. Stellvertretende Zentrale Frauenbeauftragte) erarbeitete und bereitgestellte „Handreichung zu Prävention und Umgang bei sexualisierter Diskriminierung und Belästigung Online für Studierende und Lehrkräfte“ (befindet sich derzeit noch in der Entwurfsphase) vor. Vor allem der Prozessablauf beim Umgang mit Störungen bei offenen oder geschlossenen Veranstaltungen sei noch ungeklärt. So sei unklar an wen sich Betroffene bei Diskriminierung oder Belästigung wenden können, wer die Daten sichert und wer in Folge informiert werden muss. Ebenfalls sollte geprüft werden, wie Student:innen bei Vorfällen in z.B. studentischen Chat-Gruppen, welche in den Privatbereich fallen, von Seiten der TU Berlin geschützt werden können.

In Folge der Vorstellungen der 3 Berichter:innen, diskutieren die Anwesenden über Herangehensweise, Sinnhaftigkeit und Umsetzung der Vorlagen. Die drei Papiere sind nach mehrheitlicher Meinung eher unabhängig voneinander. Die Netiquette sollte zeitnah in aktualisierter Fassung veröffentlicht werden. Der „Kodex“ muss universitätsweit besprochen und von allen Mitgliedern der TU getragen werden (im aktuellen Entwurf geht es fast nur um die Studierenden). Die Handreichung muss noch konkretisiert und auf sie kann gut in der Netiquette verwiesen werden.

TOP 4 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Fakultät IV Elektrotechnik und Informatik

Es werden vorgelegt:

- AS-Beschlussvorlage vom 25.11.2021
- 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“ an der Fakultät IV vom 24.11.2021
- AK-Beschluss vom 10.11.2021

Bearbeiter:innen: UK

| Beschluss der Fakultät | Eingang in der LSK | Beschluss LSK |
|------------------------|--------------------|---------------|
| 24.11.2021 | 22.11.2021 | 30.11.2021 |

Beschluss LSK 1/1033 – 30.11.2021 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat, die 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ unter Beachtung der Anmerkungen der LSK zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium, diese zu bestätigen sowie die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

Anmerkungen

Die LSK dankt der Fakultät für die guten und übersichtlichen Unterlagen für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“. Die Regelung, die für alle Studiengänge der Fakultät IV gelten soll, wird hiermit ergänzt. Mit der Regelung können wissenschaftliche Ergebnisse leichter der Gesellschaft zugänglich gemacht werden. Die LSK unterstützt das sehr.

**TOP 5 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudien-gang
Technischer Umweltschutz an der Fakultät III**

Es werden vorgelegt:

- AS-Beschlussvorlage vom 1.11.2021
- 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Technischer Umweltschutz“ an der Fakultät III vom 27.10.2021
- AK-Beschluss vom 7.10.2021
- LSK-Checkliste
- Synopse

Bearbeiter:innen: UK

| Beschluss der Fakultät | Eingang in der LSK | Beschluss LSK |
|-------------------------------|---------------------------|----------------------|
| 27.10.2021 | 3.11.2021 | 16.11.2021 |

Beschluss LSK 2/1033 – 30.11.2021 Abstimmung: 10:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat, die 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Technischer Umweltschutz“ unter Beachtung der Anmerkungen der LSK zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium, diese zu bestätigen sowie die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

Anmerkungen

Die LSK dankt der Fakultät für die guten und übersichtlichen Unterlagen für den Masterstudiengang „Technischer Umweltschutz“.

Die Änderung stellt die Erfüllung einer Auflage aus dem Studiengangreview dar. Eine weitere Überarbeitung wird im Zuge der Anpassung an das neue BerlHG und die neue AllgStuPO folgen.

TOP 6 Neufassung der Zugangsordnung für den Masterstudiengang Technischer Umweltschutz an der Fakultät III

Es werden vorgelegt:

- AS-Beschlussvorlage vom 1.11.2021
- Einrichtung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Technischer Umweltschutz“ an der Fakultät III vom 27.10.2021
- AK-Beschluss vom 7.10.2021

Bearbeiter:innen: UK

| Beschluss der Fakultät | Eingang in der LSK | Beschluss LSK |
|-------------------------------|---------------------------|----------------------|
| 27.10.2021 | 3.11.2021 | 30.11.2021 |

Beschluss LSK 3/1033 – 30.11.2021 Abstimmung: 10:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat, die Einrichtung der Zugangsordnung für den Masterstudiengang „Technischer Umweltschutz“ unter Beachtung der Anmerkungen der LSK zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium, diese zu bestätigen sowie die Weiterleitung an die Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung und anschließend die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

Anmerkungen

Die LSK dankt der Fakultät für die guten und übersichtlichen Unterlagen für den Masterstudiengang „Technischer Umweltschutz“.

Die Änderung stellt die Erfüllung einer Auflage aus dem Studiengangreview dar.

Anmerkungen zur Zugangsordnung

1. Präambel [redaktionell]

Die LSK empfiehlt die Anpassung der Präambel an die aktuellen Gesetze.

2. § 3 [redaktionell]

Die LSK empfiehlt redaktionelle Anpassungen entsprechend der kommentierten Fassung der Vorlage, da nach Einarbeitung der Kommentare der Ausbildungskommission noch nicht alle Änderungen eingearbeitet wurden.

3. § 4 [redaktionell]

Die LSK empfiehlt redaktionelle Anpassungen entsprechend der kommentierten Fassung der Vorlage, da nach Einarbeitung der Kommentare der Ausbildungskommission noch nicht alle Änderungen eingearbeitet wurden.

Darüber hinaus empfiehlt sie in Absatz 2 die folgenden Sätze in Anlehnung an die Regelung der Fakultät IV sinngemäß zu ergänzen:

„Für den Nachweis über die fachliche Qualifikation im Sinne des § 3 Abs. 2 ist darüber hinaus das Formular zur Feststellung der fachlichen Eignung (Anlage) zu verwenden. Die hier aufgeführten Leistungen sind in geeigneter Form, ggf. durch die Vorlage der relevanten Modulbeschreibungen oder Belegen / Kopien, nachzuweisen.“

4. Anlage [redaktionell]

Die LSK empfiehlt redaktionelle Anpassungen entsprechend der kommentierten Fassung der Vorlage, da nach Einarbeitung der Kommentare der Ausbildungskommission noch nicht alle Änderungen eingearbeitet wurden. Das Formular mit der Überschrift „Fachlich-inhaltliche Qualifikationsprüfung Externer Bewerber*innen für MSc-TUS“ sollte direkt als „Anlage“ überschrieben werden. Im Feld „Bemerkungen“ muss die Zahl „60“ auf „42“ reduziert werden.

TOP 7 Aktuelle PW-Anträge

Judith Bönisch (ZEWK) gibt den Anwesenden einen Überblick zu den aktuellen Projektwerkstättenanträgen für die Förderphase mit Beginn ab SoSe 2022. Demnach erfolgten 14 Beratungsgespräche zu Einrichtungs- bzw. Verlängerungsanträgen, von denen 10 Anträge eingereicht wurden.

Des Weiteren berichtet Sie über die aktuelle Betreuungssituation bei den Projektwerkstätten. Demnach gebe es von Seiten der Fachgebiete und deren Sekretariate teilweise wenig Unterstützung. Vielen Studierenden sei demzufolge gar nicht bewusst, wer aktuell die Sekretariatsaufgaben wahrnimmt. Die Gründe hierfür sind vielfältig, so sind z.B. Gastprofessuren mit keinem eigenen Sekretariat ausgestattet oder die Sekretariate sind nicht besetzt. Somit fehlt den Studierenden ein wichtiger Anlaufpunkt, z.B. bei der Einreichung von Erstattungsanträgen, Raumbuchungen oder auch die Erstellung von ISIS-Kursen. Um diese Probleme ein wenig in den Griff zu bekommen, wird Judith Bönisch versuchen Rechte zu erhalten, um beispielsweise Räume zu buchen oder ISIS-Kurse erstellen zu können.

Abschließend informiert sie darüber, dass die SHK-Betreuungsstelle noch immer nicht besetzt ist.

TOP 8 Berichte

Christian Schröder berichtet kurz von dem stattgefundenen Uni-Triell am 29.11.2021, bei welchem die drei Kandidat:innen für das Amt der*des Präsident*in der TU Berlin teilnahmen. Die Veranstaltung wurde auf dem YouTube-Kanal der Universität übertragen und konnte im Livestream verfolgt werden. Mit über 3.000 Aufrufen war das Interesse entsprechend groß.

Abschließend informiert er über den neuen Koalitionsvertrag der Berliner Regierung. Hier verweist er insbesondere auf den Abschnitt 17 zum Thema Wissenschaft, Forschung und Hochschulen. Hier soll die Unterstützung für die bestehende Professionalisierungsentwicklungen der Studierendenvertretungen verschriftlich und die Mitbestimmung der Studierenden und auch die Rolle der Kommissionen für Lehre und Studium gestärkt werden.

TOP 9 Verschiedenes

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **14.12.2021, ab 14.15 Uhr statt.**

Sitzungsleitung

Protokoll

Christian Schröder

Marcel Krone